

HID. Die anderen, oben genannten Merkmale dürften aber zur Aufstellung einer besonderen Untergattung genügen, für die ich den Namen *Globotrochus* vorschlage.

Physa acuta DRAP. im Tegeler See bei Berlin.

Von

Ewald Frömming, Schwanebeck.

Am 23. April 1934 wurden in einem Bootsstand am Tegeler See die Holzpfähle erneuert. An diesen halbfaulen und mit Algen überzogenen Pfählen fand sich eine Reihe von Schnecken, die mir übermittelt wurden. Es handelte sich in der Hauptsache um *Theodoxus fluviatilis* (L.), daneben einige halberwachsene *Viviparus fasciatus* (MÜLL.) und — 1 Exemplar von *Physa acuta* DRAP. Das Gehäuse dieses Tieres hatte die Maße 11,1 mal 6,4 mm und ist von glänzend rötlich-brauner Färbung. Eine zweimalige Nachsuche am 26. und 29. April brachte leider kein Tier mehr ein. Es müssen dort aber wohl noch mehrere leben, denn mein Tier setzte 4 Tage nach der Gefangennahme einen Laichballen ab, so daß es vorher kopuliert haben muß (oder ist von *Ph. acuta* Selbstbefruchtung bekannt?).

Wie diese Schnecke in den Tegeler See kam, wird schwerlich noch zu ermitteln sein — auch wohl nicht, ob sie schon länger dort lebt oder jetzt erst aufgetreten ist. Die Größe meines Tieres spricht freilich dafür, daß es an dem Fundort überwintert hat — es sei denn, daß es in diesem Frühjahr erst ausgesetzt wurde (was bei der Nähe Berlins allerdings nicht ausgeschlossen ist).

Es ist dies der 5. Ort, an dem ich die Art in Brandenburg fand (Wchschr. Aq. Terr. Kde., 1931, Abs. 11, S. 685); über die Beständigkeit dieser Kolonien kann ich aber noch nichts sagen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [67](#)

Autor(en)/Author(s): Frömming Ewald

Artikel/Article: [Physa acuta DRAP. im Tegeler See bei Berlin. 47](#)